



Kurzporträt



Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach

Lohrtalweg 10, 74821 Mosbach

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 19.05.2011 bestätigt. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach, ehemals Berufsakademie Mosbach, besteht mittlerweile seit 30 Jahren. Aktuell sind mehr als 2800 Studierende am Standort Mosbach und den beiden Außenstellen Bad Mergentheim sowie, seit Oktober 2010, in Heilbronn eingeschrieben. Das Angebot umfasst wirtschafts- und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die sich durch eine besondere Anwendungsorientierung auszeichnen. Regelmäßig wechselnde Theorie- und Praxisphasen kennzeichnen das duale Studium: Als gleichberechtigte Partner bilden die DHBW Mosbach und ihre über 1100 Partnerunternehmen optimal auf das Berufsleben vorbereitete Nachwuchskräfte aus. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung
Der Prozess der Re-Auditierung soll dazu genutzt werden, die bisher durchgeführten Prozesse nachhaltig fortzuführen und auszubauen. Der Standort soll gestärkt werden, indem die DHBW Mosbach im Sinne ihrer Vorbildfunktion durch die Öffentlichkeitsarbeit als attraktiver Arbeits- und Studienort mit Familienbewusstsein positioniert wird. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird auf allen Ebenen der Hochschule weiter thematisiert, indem bereits vorhandene Maßnahmen konsequent genutzt und fortgeführt sowie neue Ansätze entwickelt werden.

- | Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl) | Zukünftige Maßnahmen (Auswahl) |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">● Ausbau und Etablierung von Blended-Learning-Konzepten● Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit, wodurch dezentrales Arbeiten ermöglicht wird● Verankerung im Leitbild der DHBW Mosbach● Angebote zu den Themen Gesundheit und "Pflege von Angehörigen"● Sensibilisierung der Beschäftigten auf sämtlichen Ebenen● Job-Sharing (auch in Führungspositionen) | <ul style="list-style-type: none">● Optimierung des Arbeitszeitrahmens und der Möglichkeiten des dezentralen Arbeitens● Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten● Entlastungspotenziale für Beschäftigte werden identifiziert● Fortlaufende Sensibilisierung der Führungskräfte● Verstärkte interne und externe Kommunikation zu den Aktivitäten im Rahmen des audits familiengerechte hochschule● Wiedereinstieg nach bzw. Kontakthaltemöglichkeiten während familienbedingter Auszeiten erleichtern |

Stand: 19. Mai 2011